

## I. SYNAGOGALMUSIK

1. Pißchuli (bearb. Werner Sander)  
Sopran, Bariton und Chor  
aus Psalm 118 – Ausdruck des Wunsches um Einlaß in die heilbringenden Pforten und zugleich des Dankes für göttliche Hilfe.
2. Ham'chabe eß haner (Samuel Alman)  
Tenor und Chor  
Talmudische Bestimmungen über rituelle Bräuche am Sabbatabend, insbesondere beim Zünden der Sabbatkerzen.
3. Schir hamaalauß (Salomone Rossi)  
Chor a cappella  
Psalm 126 – Freude, die nach der Rückführung aus der babylonischen Gefangenschaft herrschen wird.
4. Ahawaß aulom (Samuel Weißer)  
Tenor und Männerchor  
Aus der Abendandacht. Die in Liebe empfangenen Rechtslehren sollen dem jüdischen Menschen beim Niederlegen wie auch beim Aufstehen gegenwärtig sein.
5. W'ischomru (David Nowakowski)  
Chor a cappella  
Bibelzitat über die Würdigung des Sabbattages, des Ruhetages, nach der Arbeitswoche.
6. Tauraß adauoj (Louis Lewandowski)  
Tenor und Chor  
aus Psalm 19 – Vertrauen zur Kraft der Thora, der jüdischen Lehre.
7. Ez ohajim (Samuel Naumbourg)  
Chor  
Die jüdische Lehre wird mit einem Baum des Lebens verglichen.
8. Naaxiz'cho (A. Dunajewski)  
Tenor, Bariton und Chor  
Verkündigung der Heiligkeit des Ewigen mit dem Bekenntnis seiner Einzigkeit.